
MEDIENMITTEILUNG

Bern, 17. September 2020

MILESTONE – Das sind die diesjährigen Nominierten

Die Nominierten des MILESTONES 2020 sind bekannt: Die Jury hat sich für 6 Projekte in der Kategorie «Innovation» und 3 Nachwuchsprojekte entschieden. Der MILESTONE EXCELLENCE IN TOURISM wird seit über 20 Jahren an besonders innovative Projekte und Persönlichkeiten im Schweizer Tourismus verliehen. Auch in diesem Jahr findet die Preisverleihung statt - am 10. und 11. November im Kursaal Bern unter angepassten Rahmenbedingungen. Trotz erschwerten Voraussetzungen zeigte sich die Innovationskraft der Branche auch 2020 in den eingereichten Projekten: Die Jury wählte die diesjährigen Nominierten aus rund 70 Bewerbungen aus allen Landesteilen.

Das sind die 6 Nominierten der Kategorie «Innovation»

Valais Tour Surprise – nachhaltige Überraschungsreise im Wallis

Die Valais Tour Surprise ist eine Überraschungsreise, während der das Wallis (wieder)entdeckt wird. Eine mobile App lotst den Reisenden und verrät ihm die Etappen schrittweise im Verlauf der Reise. Der Gast wird zu unbekanntem Orten und Dienstleistern geführt - stets begleitet vom Überraschungseffekt. Berücksichtigt werden auch Angebote, die sonst nicht erste Priorität geniessen, was die Nachhaltigkeit des Projekts steigert. www.travelise.ch

Bike Kingdom Lenzerheide – konsequente Umsetzung des Themas Biken

Als erste Destination überhaupt lancierte die Lenzerheide eine eigene App nur für Biker, die den Berg in ein virtuelles Spiel verwandelt. Ein digitaler Begleiter zum Gesamterlebnis Bike Kingdom. Über Jahre hinweg hat die Lenzerheide das Biken gefördert, die Strategie weiterentwickelt und nun mit der App einen weiteren Höhepunkt gesetzt. Das Thema ist konsequent umgesetzt, in der Region verankert und alle Stakeholder sind voll integriert. Bike Kingdom verbindet Technologie, Natur und Live-Erlebnis. www.bikekingdom.ch

«graubündenVIVA. Genuss aus den Bergen» - einzigartige Verbindung von Kulinarik und Regionalität

Dieses Projekt ist ein schweizweit einzigartiges mehrjähriges Programm zur Stärkung des Standorts Graubünden über das Thema Ernährung und Kulinarik. Den Höhepunkt bildet das «Fest der Sinne», welches von Mai 2019 bis Oktober 2020 quer durch den Kanton Graubünden und an verschiedenen weiteren Schauplätzen in der Schweiz stattfindet. Das Projekt ist gut verankert, in der Bevölkerung breit abgestützt und lässt die Leistungsträger aktiv partizipieren. www.graubuendenviva.ch

Tous en selle – auf dem Pferderücken den Jura erkunden

Im Kanton Jura erhalten Gäste, die vom 1. Mai bis 31. Oktober mindestens 2 Nächte in der Region übernachten, einen Ausritt geschenkt. Mit diesem Projekt hebt ein kleiner touristischer Player wie der Jura ein Produkt hervor, das eine neue Verbindung zwischen Landwirtschaft und Tourismus schafft und Wertschöpfung in der Region entstehen lässt. Der Gast erhält Zugang zu einem neuen, einfach zu buchenden Erlebnis und erfährt auf eine authentische Art eine touristische Erfahrungserweiterung im Jura. www.juratourisme.ch

Frÿburg 1606 - Reise durchs Freiburg des 17. Jahrhunderts

Diese aussergewöhnliche Führung, eine Mischung von Audio, Video und Augmented Reality, entführt den Gast ins Freiburg des 17. Jahrhunderts. Verschwundene Befestigungsanlagen werden sichtbar und vor allem kann eine der schönsten mittelalterlichen Altstädte Europas kennengelernt werden. Guide Philippe und der Stadtplan von 1606 machen dies möglich. Das Projekt kombiniert die Geschichte und Identität der Stadt Fribourg mit neuen Technologien und überzeugt durch den spielerischen Charakter. www.fribourgtourisme.ch

Matterhornbeleuchtung #hope – weltweites Zeichen der Solidarität

Mitten im weltweiten Lockdown sandte Zermatt ein Zeichen der Hoffnung. Ziel: Das Matterhorn nachhaltig und auf sympathische Art in den Köpfen der Menschen zu verankern. Zermatt beauftragte den Lichtkünstler Gerry Hofstetter, das Matterhorn während 33 Tagen mit verschiedenen Sujets zu beleuchten. Jedes Sujet wurde von einer Botschaft und einer Informationskampagne begleitet. Webcams übertrugen die Bilder live in die ganze Welt. Die grosse Medienresonanz bestätigt, dass das positive Zeichen der Solidarität und Völkerverbundenheit beim Rest der Weltbevölkerung angekommen ist. www.zermatt.ch

3 nominierte Projekte in der Kategorie «Nachwuchs»

Lernende führen das Park Hotel Winterthur

Während des Lockdowns haben die zehn Lernenden und die Hotelfachschulpraktikantin in Zusammenarbeit mit dem Direktor das Hotel geführt und sämtliche Hotelabläufe für diese Zeit neu erarbeitet. Sie haben bereichsübergreifend alle Hotelaufgaben übernommen, die das daily business verlangt. An der neuen Aufgabe sind sie gewachsen und konnten dadurch wichtige Erfahrungen sammeln, welche ihnen im weiteren Arbeitsleben grosse Dienste erweisen werden. Das Projekt hat somit zur Förderung von gut ausgebildeten Nachwuchskräften beigetragen. www.phwin.ch

Schaukelnd Naturschauplätze entdecken

Das Projekt Swing the World hat das Ziel, Menschen auf kreative Weise im Freien zu unterhalten. Die beiden Projektinitianten stellen von Hand Schaukeln her und platzieren diese an besonders reizvollen Orten. Mit der Installation der Schaukeln haben sie die Möglichkeit ergriffen, den Blickwinkel der Gäste zu ändern und der Natur des Tessins einen neuen Wert zu verleihen. Durch die grosse Reichweite auf Social Media haben sie Leute dazu gebracht, quer durch den Kanton zu reisen, um diese Standorte und Aussichten selbst zu sehen. www.swingtheworld.ch

Ganzheitliche Neupositionierung der Moosalregion

Zwei junge Touristiker haben 2018 die Geschäftsleitung für die Moosalp Tourismus AG und die Moosalp Bergbahnen AG und somit eine grosse Verantwortung übernommen. Sie sind mit einer anspruchsvollen Ausgangslage in der Moosalregion gestartet und haben einerseits kurzfristige, direkte Umsetzungen gemacht und gleichzeitig eine langfristige strategische Ausrichtung geschaffen. Dadurch haben sie die Entwicklung der gesamten Region nachhaltig geprägt. www.moosalregion.ch

Spezialpreise «MILESTONE Premiere», «Lebenswerk» und «Corona-Sonderpreis»

Die Jury wird dieses Jahr mit dem Preis «MILESTONE Premiere» zum dritten Mal ein Projekt auszeichnen, das sie mit einem originellen, überraschenden oder mutigen Ansatz überzeugt. Zudem wird auch dieses Jahr das beliebte «Lebenswerk» ausgezeichnet. Neu geschaffen wurde der «Corona-Sonderpreis», der eine mutige Innovation in Krisenzeiten auszeichnet. Der MILESTONE ist mit insgesamt 36'500 Franken dotiert.

Hochkarätige Fachjury

Bewertet und ausgewählt wurden die eingereichten Konzepte von einer fachkundigen Jury, die von einem neuen Präsidenten geführt wird. Jean-François Roth, langjähriger Präsident von Schweiz Tourismus, steht der siebenköpfigen Jury neu vor. Er ersetzt Ruth Metzler-Arnold (Alt-Bundesrätin und Unternehmerin). Neu zur Jury gestossen sind ausserdem Nathalie Seiler-Hayez (Geschäftsführerin Beau-Rivage Palace, Lausanne) und Urs Wohler (Geschäftsführer Niesenbahn AG). Daneben komplettieren die folgenden bisherigen Mitglieder die Jury: Monika Bandi Tanner (Co-Leiterin Forschungsstelle Tourismus CRED-T der Universität Bern), Nadia Fontana-Lupi (Direktorin von Mendrisiotto Tourismus), André Lüthi (VR-Präsident und CEO der Globetrotter Group) und Thomas Steiner (Tourismusexperte und Direktor immotour gmbh).

Neue Rahmenbedingungen für die Preisverleihung

Trotz erschwelter Bedingungen wollen die MILESTONE-Organisatoren die Teilnahme an der beliebten Preisverleihung für möglichst viele Touristiker und Hoteliers zu einem Erlebnis machen; zu einem Get-together in unbeschwerter und gesundheitlich unbedenklicher Atmosphäre. Deshalb beschreiten sie als Ausrichter des Schweizer Tourismuspreises für Innovation ein weiteres Mal neue Wege und verteilen die Preisverleihung 2020 auf zwei Abende mit jeweils maximal 250 Gästen.

- Am Dienstag, 10. November, geht im Berner Kursaal der «Young Milestone» über die Bühne; mit der Preisverleihung in den Kategorien «Nachwuchs» und «Premiere» sowie der einmaligen Vergabe des Corona-Sonderpreises.
- Am Mittwoch, 11. November, werden die drei Auszeichnungen in der Kategorie «Innovation» verliehen und eine Persönlichkeit für das «Lebenswerk» geehrt.

An beiden Preisverleihungen führt wie schon in den letzten Jahren die TV-Moderatorin Kiki Maeder durchs Programm. Im Gegensatz zur bisherigen Praxis wird sich das Publikum in diesem Jahr nicht nur aus geladenen Gästen zusammensetzen. Neu kommt für beide Abende ein grösseres Kontingent an Plätzen in den freien Verkauf. Auf den MILESTONE-Kommunikationskanälen wird rechtzeitig über den Pauschalpreis und die Modalitäten informiert: <https://www.htr-milestone.ch/>

Der MILESTONE ist der Schweizer Tourismuspreis. Er wird von der htr hotel revue und HotellerieSuisse verliehen und vom Staatssekretariat für Wirtschaft SECO im Rahmen des Innotour-Förderprogramms unterstützt. Der Schweizer Tourismus-Verband STV ist Branchenpartner des MILESTONE.

Weitere Auskünfte:

MILESTONE Geschäftsführung

Anja Peverelli
031 370 42 14

info@htr-milestone.ch